

23. Juli 2009

## Pressebericht Nr. 10 / 2009

### Erweiterung des Schulzentrums Saterland für das Laurentius-Siemer-Gymnasium in vollem Gange

Die Baumaßnahmen für die Realisierung des Raumbedarfes des Laurentius-Siemer-Gymnasiums (LSG) sind aufgenommen worden, teilen Landrat Hans Eveslage und Bürgermeister Hubert Frye mit. Begonnen wurde mit den notwendigen Umbaumaßnahmen im Baubestand; jetzt werden die Erweiterungsbaumaßnahmen aufgenommen. Finanziert wird die Maßnahme durch den Landkreis Cloppenburg mit Mitteln aus dem Konjunkturpaket II.

Notwendig wurde diese Baumaßnahme auf Grund der sehr guten Annahme des LSG von Schülerinnen und Schülern aus den Gemeinden Barßel und Saterland. Die Übergänge von den vierten Grundschulklassen bei den Gemeinden in die fünfte Klasse des LSG waren in den letzten Jahren stets dreizügig. Auch in diesem Jahr wechseln auf das LSG über 80 Schülerinnen und Schüler. Zum neuen Schuljahr werden 390 Schülerinnen und Schüler das LSG besuchen. Dadurch sind zusätzliche Unterrichtsräume notwendig. Dieses ist eine deutliche Bestätigung der Entscheidung des Landkreises Cloppenburg für dieses Gymnasium, aber auch Anerkennung der guten Arbeit in diesem neuen Gymnasium.

Die Gemeinde Saterland hat daher dem Landkreis Cloppenburg angeboten, den zusätzlichen Raumbedarf durch Anbau an das Schulzentrum Saterland zu realisieren und dann für das LSG die notwendigen Räume zur Verfügung zu stellen, erinnert Frye. Für dieses gute Miteinander zum Wohle der Schülerinnen und Schüler danke er dem Landkreis Cloppenburg ausdrücklich.

Das Schulzentrum wird um sieben Klassenräume, je ~ 70 m<sup>2</sup>, erweitert, um innerhalb des bestehenden Gebäudes sieben Klassenräume von in etwa gleicher Größe an das LSG



Quelle: General-Anzeiger 1

abgeben zu können. Weiterhin entstehen im Erweiterungsbau ein Gruppenraum sowie drei Lehrmittlräume. Landkreis und Gemeinde haben einen Raumtausch 1:1 vereinbart, der so

umgesetzt wird. Übergeben werden die Räume dem LSG unmittelbar nach Fertigstellung der Baumaßnahme, voraussichtlich zum Schulhalbjahresbeginn am 01.02.2010.

Mit dieser Erweiterung wird auch das vorhandene Kellergeschoss angebunden. Eine Aufzugsanlage sichert barrierefreien Zugang zu den Unterrichtsräumen im Neubau und auch im angrenzenden Schultrakt, was nach dem Erlass des Ministeriums für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit vom 28.08.2008 / 14.07.2003 auch verpflichtend ist. Die Baumaßnahme umfasst eine Nettogrundfläche von insgesamt ~ 930 m<sup>2</sup>.

Die Investitionskosten belaufen sich auf insgesamt rd. 1.300,000,00 €.

Die für das LSG vorgesehenen Unterrichtsräume sind in 2008 unter den Gesichtspunkten Akustik, Wärmeschutz und neue Unterrichtsmedien vollständig erneuert worden. Sie befinden sich unmittelbar angrenzend an schon vom LSG genutzten Räumen im Schulzentrum. Ein optimaler Organisationsablauf wird somit sowohl für das LSG als auch für das Schulzentrum erreicht.

Die Gruppenräume `Fotovoltaik` und `Vivarium`, die derzeit im Obergeschoss der zukünftigen LSG-Flächen untergebracht sind, werden zukünftig am Hauptflur des Schulzentrum liegen und im Schulalltag noch mehr Beachtung finden. Außerdem werden in diesem Zusammenhang auch die Sanitäreinrichtungen im Gebäudebestand erneuert.

Hubert Frye  
Bürgermeister